

Für Mauersegler, Spatz und Star

von Anton Vogel

Auch in diesem Jahr konnten wir unsere gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Geretsried fortsetzen. Mit der Hilfe von Frau Inken Domany und Frau Ilka Dietrich-Naumann vom Gemeinde-Umweltamt sowie der Facility Managerin und Schreinerin Frau Carola Haferkorn konnte ich zu den beiden seit 2007 angebrachten Seglerkästen drei neue hinter den Fenstern des Rathauses installieren. Die Nisthilfen sind an Brettern befestigt, die passgenauen Halt in den Fensterlaibungen entlang des Abstellganges ermöglichen, der hinter dem Sitzungssaal verläuft. Vier Kästen blicken nun auf den Karl-Lederer-Platz, ein fünfter auf den rückwärtigen Rathausparkplatz. Er soll noch um einen weiteren Kasten ergänzt werden, damit auch auf der Westseite des Sitzungssaals mehr als eine Bruthöhle vorhanden ist, denn Mauersegler brüten nicht nur gerne in möglichst großer Nachbarschaft, sie stimmen ihre An- und Abflugzeiten, den Aufbruch zur Insektenjagd und ihr gesamtes flugbasiertes Sozialleben aufeinander ab.

Zwei der im März angebrachten neuen Kästen auf der Seite des Karl-Lederer-Platzes wurden schon in diesem Sommer von Mauerseglern angenommen, wie mir eigene Beobachtungen und diejenigen von Frau Haferkorn bestätigten. Somit dürfte sich am Rathaus eine kleine und hoffentlich stabile Brutpopulation etablieren und den Bestand über diesem Teil der Stadt erhalten, bis die mehr als dreißig neu angebrachten Nistkästen am BGZ-Gebäude endlich ihre ersten Bewohner finden. Auch in diesem Jahr, nun schon dem dritten, seit der Wildbiologe Knut Neubeck die Kästen anbrachte und sich immer wieder mit Klangattrappen um die Anlockung der sehr ortskonservativen Vögel bemühte, wurde die Geduld aller Beteiligten diesbezüglich enttäuscht. Ausbleiben werden die klangvollen Sommerspiele am Geretsrieder Himmel deshalb sicherlich nicht. Die kleine Rathauskolonie in Geretsried soll in anderer Richtung eine Erweiterung erhalten: Im August dieses Jahres erhielten wir die Erlaubnis, am Gebäude des Caritas-Kindergartens an der Graslitzer Straße zwei Mauerseglerkästen anzubringen. Diese sind schon gebaut und sollen vor der Ankunft der Segler im kommenden Jahr aufgehängt werden. Wir hoffen, dass irgendwann in den



Walter Wintersberger und Anton Vogel vom LBV zusammen mit Bürgermeister Dieckmann und Heidi Köhler

nächsten Jahren zwei neue Brutpaare einziehen und die Rathauskolonie quasi ergänzen.

Bei feuchtem Schneetreiben brachte ich im Februar fünf Starenkästen in Bäumen des Geretsrieder Stadtmuseums an, um auch den Staren, die zuvor in den beiden ersten Seglerkästen gebrütet hatten, alternative Nistmöglichkeiten anzubieten und ihren Bestand zu erhalten. Wobei es immer noch vorkommen kann, dass Stare die Seglerkästen am Rathaus als erste beziehen und ihre Jungen ausliegen, wenn die Dauerflieger aus Afrika zurückkehren. Da auch der einstige Allerweltsvogel Star in Deutschland und anderen Ländern Europas in einem beängstigenden Rückgang begriffen ist, möchte ich in den kommenden Jahren versuchen, auf diese Art ein verstärktes Auge zu halten und sie mit Nistkästen zu fördern.

Eine von Staren und Feldsperlingen belebte Kolonie von Stangen-Nistkästen überragt die Streuobstwiese hinter dem Ickinger Wertstoffhof. Dieser Biotop ist das verdiente Werk von Herrn Dr. Christian Roth, der mich im Frühjahr kontaktierte und mir vorschlug, unser Engage-

ment im Nistkastenbau zusammenzulegen. Gemeinsam haben wir einen Nistkasten für sein Haus in Irschenhausen gebaut und wollen weitere zimmern, die wir möglicherweise auch an anderen Plätzen installieren können, wo eine Besiedlung durch Mauersegler noch mehr Aussicht haben könnte.

Auch von Herrn Hans Schelshorn aus Ascholding sowie unseren LBV-Kollegen Susanne Moog und Rudi Kirmeier aus Egling-Neufahrn erreichte mich die Anfrage nach einem Seglernistkasten, den ich jeweils fertigstellen und liefern konnte.

Eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit bahnte sich in diesem Herbst mit Herrn Thomas Wenig vom Bauamt Wolfratshausen und Herrn Robert Alischer von der Städtischen Wohnbaugenossenschaft (StäWo) an: Am Gebäude Steghiaslweg 2-4 werden in Bälde zwei Mehrfachkästen für Haussperlinge angebracht. Insgesamt fünf Nisthöhlen stehen ab dem Frühjahr 2022 neu zur Verfügung.

Sie sollen nicht nur die kleine Spatzenkolonie erweitern, die ihre Brutnischen auf der Ostseite der Gesamtschule Wolfratshausen hat, während die zehn Nistkästen auf der Westseite seit vielen Jahren erfolgreich von Mauerseglern besiedelt werden und auch in diesem Jahr wieder vollständig besetzt waren. Ab 2024 könnte die Aufstockung des östlichen Schultrakts beginnen, wovon die Nistplätze der Hausspatzen betroffen wären. Im Hinblick auf die gebäudebrütenden Vögel wie auf möglicherweise dort vorkommende Fledermäuse haben wir der Stadtverwaltung unsere Mithilfe bei der artenschutzrechtlichen Prüfung bereits zugesagt. Mit zusätzlichen Nistkästen am Steghiaslweg sollen den Spatzen beizeiten schon Ausweichquartiere geschaffen werden.



Die Schüler der Grundschule in Reichersbeuern sind mit Begeisterung dabei!

Auch in Bad Tölz wurde in einer gemeinsamen Aktion von Stadtwerken Bad Tölz, der Bürgerstiftung Bad Tölz und unserer LBV-Kreisgruppe den Mauerseglern unter die Flügel gegriffen. Fachlich beraten vom LBV, finanziert von der Bürgerstiftung und umgesetzt von den Stadtwerken Bad Tölz wurden am Verwaltungsgebäude der Stadtwerke vier spezielle Nistkästen für Mauersegler angebracht.

Damit es auch im Ortskern von Reichersbeuern weiterhin im zeitigen Frühjahr tschilpt und am Hochsommerhimmel darüber die Rufe

der Mauersegler erklingen, haben wir in diesem Jahr zusammen mit der Gemeinde, der Grundschule und der Pfarrei Sankt Korbinian ein Projekt zur Neuansiedlung beider Vogelarten in der Umgebung des Rathauses begonnen. Denn das Rathaus, in dessen Sparrenfeldern sowohl Haussperlinge als auch Segler nisten, soll in den nächsten Jahren abgerissen werden und einem Neubau weichen, zumindest könnte eine Generalsanierung anstehen, die den Vögeln ihre Brutplätze immerhin vorübergehend nehmen würde. Die gemein-

samen Bemühungen sollen Haussperling und Mauersegler rechtzeitig erweiterte Nistmöglichkeiten anbieten, auf die sie ausweichen und eine neue Lokalpopulation gründen können. Inzwischen stehen dreißig mit den Kindern gebaute Nistkästen bereit. Heidi Köhler, Walter Wintersberger und Franz Rubner begleiteten alle notwendigen Absprachen und Aktionen tatkräftig vor Ort. Ihnen und allen Beteiligten mein herzlichstes Dankeschön. Doch von all dem wollen wir im nächsten Jahr ausführlicher berichten.



Voller Stolz präsentieren die Grundschüler die neuen Nistkästen.

Auszug aus
Zeitschrift für Ökologie & Vogelschutz
„EISVOGEL“
Mitgliedermagazin 2021

Impressum

Eisvogel-Zeitschrift für Ökologie und Vogelschutz, Ausgabe Nr. 33

Herausgeber: Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen
im Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
Auflage: 2500 Exemplare
Erscheinungsweise: jährlich
Redaktion: Dr. S. Tappertzhofen
Layout: Dörte Manthey-Weser
Umschlag: Dagmar Rogge

Bildnachweis

Altenheim Maria Eich S.40; A. Arends S.03; C. Bria S.36; E. Burkhardt S.24; P. Danel S.23;
F. Derer S.22; I. Dietrich-Neumann, S.23; B. und A. Kelm S.15/16/19/30/34;
E. Hofmann S.22; M. Neukum S.17; W. Langer S.23; E. Linsmeier S.17/35;
A. Hartl_LBV-Bildarchiv S.13/35; S. Hermsdorf S.36; D.zum Sande S.18; M. Schödl S.42;
H. Schwaiger S. 24; K. Steinberger S.14; S. Tappertzhofen, S. 19/23/31/32;
T. Tschapka S.40; A. Vogel S.20/25/26; G. Weidlich S. 06/33; B. Weis S.28/29;
W. Wintersberger S.41; K.Wothe S.14;
LBV-KG-Archiv S.02/06/07/08/09/10/11/12/18/21/37/38;
LBV-Shop S.40; Dr. A. Zahn_ LBV-Bildarchiv S.13

Kreisgeschäftsstelle

Bahnhofsstr. 16
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/27 303
Fax: 08171/649 120
Email: toelz@lbv.de
Internet: bad-toelz.lbv.de

Bankverbindung

Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen
IBAN - DE87 7005 4306 0570 0213 60
BIC - BYLADEM 1WOR

Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG
IBAN - DE62 7016 9543 0001 0282 00
BIC - GENODEF 1HHS